

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VIII/66/661/4

Vorlagen-Nummer

1673/2017

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrsberuhigter Bereich Adam-Stegerwald-Straße 19-29 (Az.: 02-1600-37/17)

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 9 (Mülheim)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	22.01.2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt der Petentin für ihre Eingabe und befürwortet die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Adam-Stegerwaldstraße 19-29.

Alternative:

Die Bezirksvertretung Mülheim dankt der Petentin für ihre Eingabe, spricht sich aber gegen die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Adam-Stegerwaldstraße 19-29.

Begründung:

Die Petentin beantragt die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Adam- Stegerwaldstraße 19- 29 (s. Anlage).

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Adam-Stegerwald-Straße ist eine Erschließungsstraße und in dem hier maßgebenden Bereich als Wohnstraße ausgebildet. Die Wohnstraße wird im Begegnungsverkehr befahren. Gehwege zur separaten Führung des Fußgängers bestehen nicht. Die Wohnstraße ist in Pflasterbauweise hergestellt und besitzt im maßgeblichen Bereich eine Breite von 6,00 m. Des Weiteren besteht im Bereich der Adam-Stegerwald-Straße ein sehr hoher Parkdruck.

Aufgrund des vorhandenen niveaugleichen Ausbauzustandes ist die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches in dem hier angesprochenen Teilstück der Adam-Stegerwald-Straße grundsätzlich möglich.

Um die Einhaltung der maximalen Höchstgeschwindigkeit in einem verkehrsberuhigten Bereich zu unterstützen, empfiehlt die Verwaltung die Anordnung von alternierendem Parken in Verbindung mit verkehrsberuhigenden Elementen. Aufgrund der hierfür erforderlichen Versatzlängen entfallen ca. die Hälfte aller heutigen Parkmöglichkeiten.

Anlage